

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Rec'd PCT/PTO 21 OCT 2005

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

10/554168

REC'D 13 OCT 2005

PCT

WIPO

PCT

An:

siehe Formular PCT/SA/220

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALEN
RECHERCHENBEHÖRDE
(Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/SA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/SA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003561

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
03.04.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
25.04.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
G06N7/00

Anmelder
HARDER, Wulf

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☒ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/SA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/SA/220.

Name und Postanschrift der mit der Internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Kingma, Y

Tel. +31 70 340-3674



**SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003561

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003561

Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

☒ die gesamte internationale Anmeldung,

☐ Ansprüche Nr.

Begründung:

☐ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht (*genaue Angaben*):

☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (*machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben*) oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte (*genaue Angaben*):

☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.

☒ für die gesamte Anmeldung oder für die obengenannten Ansprüche Nr. wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.

☐ Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil

die schriftliche Form

☐ nicht eingereicht wurde.

☐ nicht dem Standard entspricht.

die computerlesbare Form

☐ nicht eingereicht wurde.

☐ nicht dem Standard entspricht.

☐ Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerlesbarer Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen technischen Anforderungen.

☐ Siehe Beiblatt für weitere Angaben.

Zu Punkt V.

- 1 Der Gegenstand der Ansprüche besteht aus blosser Verwendung von Rechnern (Artikel 33(2) PCT), mathematischen Theorien (Regel 39.1(i) PCT), und unklaren Merkmalen (Artikel 6 PCT).

- 1.1 Ein Beispiel von blosser Verwendung von Rechnern ist:
"... in einen Speicher geschrieben und aus dem Speicher ... gelesen und ausgeführt ..." (Anspruch 1).

- 1.2 Beispiele von mathematischen Theorien sind:
"... wobei Transitionen des Petri-Netzes Symbole oder Symbolketten mit Hilfe ... eines Kopfes von ... einem Band lesen und/oder ... schreiben" (Anspruch 1),
"... eine universelle Turing-Maschine ..." (Anspruch 2),
"... wobei Transitionen ... Symbole ... über ... einen ... Kanal senden ..., die ... über diesen Kanal ... empfangen werden können" (Anspruch 3),
"... Markierungs- bzw. Zustandsübergangstabelle ..." (Anspruch 4),
"... dass eine Kooperation von Petri-Netzen eine Turing-Maschine bildet." (Anspruch 6),
die mathematische Formeln von Anspruch 11.

Der mathematische Charakter von "Band", "Kopf" und "Kanal" in dieser Anmeldung wird erklärt in der Beschreibung auf Seiten 3, 7 und 8.

- 1.3 Beispiele von unklaren Merkmalen sind:
"... dass Netze ... durch eine Übersetzung von Algorithmen gebildet werden" (Anspruch 12),
"... ein ... nicht oder wenig hinderndes Merkmal ..." (Anspruch 15),
"... wobei das Kompositionsergebnis ... wenigstens eine Einschränkung besitzt." (Anspruch 19),
"... für einen Angreifer nicht lesbar oder veränderbar gespeichert ..." (Anspruch 21).

- 2 Die Anmeldung ist weder klar noch vollständig offenbart (Artikel 5 PCT).
 - 2.1 Weitere beanspruchte Merkmale sind weder klar noch vollständig offenbart in der Beschreibung und in den Zeichnungen. Ein Beispiel eines solchen Merkmals ist:
"... eine Prozessorinstruktion ..., die (verschiedene Tabelle) als Operanden verarbeitet." (Anspruch 5, Beschreibung Seite 5, Zeilen 17-21)
 - 2.2 Die Beschreibung und die Figuren enthalten weitere Merkmale, die nicht vollständig offenbart sind. Beispiele von solchen Merkmalen sind:
"... Register ... miteinander verschränkt ..." (Seite 11, Zeilen 17-23).
"... eine HashFunktion in der Hardware ausgeführt .." (Seite 19, Zeilen 12-24, Zeichnung 31).
- 3 Deshalb ist es nicht möglich die Lösung eines technischen Problems aus der Beschreibung zu verstehen (Regel 5.1(iii) PCT). Die Anmeldung entspricht die Anmeldung dermassen nicht den vorgeschriebenen Erfordernissen, dass eine bedeutungsvolle Recherche nicht ausgeführt werden kann und kein Internationaler Recherchenbericht erstellt wird (Artikel 17(2)(a)(ii) PCT).